

## Herren Bezirksklasse Gr. 4

TSV 1921 Wenigenhasungen II : TSV 1906 Eintr. Naumburg II  
Sonntag, 12.02.2023, 10:30 Uhr

# Großer Jubel beim TSV 1921 Wenigenhasungen II – 9:7 Heimerfolg

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 32:26 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV 1921 Wenigenhasungen II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 gegen den TSV 1906 Eintr. Naumburg II. 180 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe das Doppel Werner / Arnold den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Winter und Büscher, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Werner / Arnold überzeugten im Match gegen Esser / Henkelmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Seuchter / Hinz ihren Gegnern Feiler / Groß letztlich beim 6:11, 11:6, 7:11, 1:11 nicht gefährlich werden. Wenige Chancen hatten Winter / Büscher bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Botsch / Dux. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Harald Seuchter sein Einzel gegen Niklas Henkelmann noch mit 11:5, 11:6, 6:11, 9:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Henkelmann endete. Manfred Werner verlor danach seine Partie gegen Thomas Esser unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 7:11, 8:11, 9:11. Das musste man neidlos anerkennen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Jochen Arnold nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen von Tobias Groß. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Matthias Hinz in der Begegnung gegen Michael Feiler, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Bernhard Dux zeigte Timo Winter seinem Gegner die Grenzen auf. Nicht einen Satzgewinn überließ David Büscher seinem Gegner Jonah Botsch beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Harald Seuchter bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Thomas Esser. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 3:1 hatte Manfred Werner im Match gegen Niklas Henkelmann die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekam Jochen Arnold beim 11:4, 11:7, 11:8 von Michael Feiler. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Matthias Hinz bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Tobias Groß. Timo Winter kam mit der Spielweise von Jonah Botsch am Tisch hingegen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. David Büscher gelang es Bernhard Dux zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor die

beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Werner / Arnold beim 11:4, 7:11, 11:4, 11:6 gegen Feiler / Groß doch überlegen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des TSV 1921 Wenigenhasungen II geht es nun im nächsten Spiel am 17.02.2023 gegen den TTC 1967 Hofgeismar III, während der TSV 1906 Eintr. Naumburg II am 26.02.2023 gegen den OSC Vellmar antritt.

**Statistik:**

**TSV 1921 Wenigenhasungen II**

Doppel: Werner / Arnold 2:0, Seuchter / Hinz 0:1, Winter / Büscher 0:1

Einzel: H. Seuchter 0:2, M. Werner 1:1, J. Arnold 2:0, M. Hinz 0:2, T. Winter 2:0, D. Büscher 2:0

**TSV 1906 Eintr. Naumburg II**

Doppel: Feiler / Groß 1:1, Esser / Henkelmann 0:1, Botsch / Dux 1:0

Einzel: T. Esser 2:0, N. Henkelmann 1:1, M. Feiler 1:1, T. Groß 1:1, J. Botsch 0:2, B. Dux 0:2